



# Besigheimer Häuserbuch

---

## Vorstadt 59 (ehem. Geb. Nr. 299 1/4)

Das Gebäude: Ein halbes Doppelhaus (Nr. 299 1/4) und eine halbe Doppelscheuer (Nr. 299 1/4 A) steht in baulichen Zusammenhang mit Vorstadt 57 und wurde zusammen mit diesem 1842 neu erbaut. Der Bauplatz der beiden Gebäude Vorstadt 57/59 war vorher unbebaut.

- 1840 Caspar Roller verkauft den Bereich Vorstadt 57/59 an den Steinhauer Ludwig Allgaier: *"22 Ruthen Baumgarten in der Vorstadt, neben Jacob und Conrad Schrempf und der Stadtmauer ... ferner 3 1/2 Ruthen Garten dabey"*.
- 1842 Der Baumgarten wird *"zu Bauplatz verwandelt und deswegen exkatastriert"*. Im gleichen Jahr wird dort ein Doppelhaus und eine Doppelscheuer neu errichtet: Vorstadt 57 und 59. Ludwig Allgaier verkauft an den Bleicher Christoph Friedrich Reuschle: *"Den unteren Theil einer neuerbauten zweistöckigen Behausung in der Vorstadt, oberhalb der Schellenmühle, mit halbem Keller ... hinten auf die Stadtmauer gebaut ... Garten dabey"*. Der Keller unter der Scheuer gehört dem Müller Caspar Roller.
- 1845 Ludwig Allgaier verkauft an Christph Friedrich Reuschle, an Christoph Rumbolz und an Christian Rumbolz: *"Die Hälfte an einer Scheuer, neben Gottfried Müllers Witib und mit deren halber Scheuer unter einem Dach"*.
- 1860 Der Haus- und Scheuernteil des Christoph Friedrich Reuschle geht nach dessen Tod an die Witwe Reuschle.
- 1861 Die Witwe Reuschle verkauft einen Teil ihres Scheuernanteils an Gottlob Rumbolz.
- 1865 Gottlob Rumbolz verkauft seinen Scheuernteil an den Weingärtner Jacob Pfitzenmaier.
- 1869 Ein weiterer Scheuernteil der Witwe Reuschle wird verkauft an Jacob Pfitzenmaier.
- 1876 Caspar Roller verkauft den Keller unter der Scheuer an die Söhne Karl und Paul Roller.
- 1885 Der Haus- und Scheuernteil des Reuschle wird verkauft an den Weingärtner Ludwig Müller. Pfitzenmaier verkauft seinen Scheuernteil an den Soldaten Christian Rumbolz, Heinrichs Sohn.
- 1892 Christian Rumbolz verkauft seinen Scheuernteil an den Steinhauer Wilhelm Diffliß.
- 1898 Karl Roller verkauft seine Hälfte des Kellers unter der Scheuer an den Bruder Paul Roller.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.